

BayernInvest Luxembourg S.A.

6B, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
R.C.S. B 37 803

**MITTEILUNG AN ALLE ANTEILINHABER
DES FONDS DKB (der „Fonds“)**

Teilfonds	Anteilklasse	ISIN	WKN
DKB Europa Fonds	AL	LU0535527229	A1C3WK
DKB Europa Fonds	ANL	LU0117117746	541952
DKB Europa Fonds	InstAL 2	LU1262339143	A14WPP
DKB Asien Fonds	ANL	LU0128943502	795322
DKB Pharma Fonds	ANL	LU0117118041	541954
DKB Teletech Fonds	ANL	LU0117118124	541955
DKB Zukunftsfonds	ANL	LU0314225409	A0MX5K

Der Verwaltungsrat der BayernInvest Luxembourg S.A. als Verwaltungsgesellschaft des oben genannten Sondervermögens hat mit Zustimmung der European Depository Bank S.A. in ihrer Eigenschaft als Verwahrstelle die nachstehenden Änderungen beschlossen:

I. Verschmelzung von Teilfonds

Die Anteilklasse ANL des Teilfonds DKB Asien Fonds („übertragender Teilfonds“) wird mit der Anteilklasse ANL des Teilfonds DKB Teletech Fonds („übernehmender Teilfonds“) verschmolzen. Im Rahmen der Verschmelzung wird der Teilfonds in „DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz“ Anteilklasse AL umbenannt. Zudem werden die Anteilklassen ANL, AL und InstAL 2 des DKB Europa Fonds („übertragender Teilfonds“) mit der Anteilklasse ANL des DKB Zukunftsfonds („übernehmender Teilfonds“) verschmolzen. Im Rahmen der Verschmelzung wird der Teilfonds in „DKB Nachhaltigkeitsfonds Europa“ Anteilklasse AL umbenannt.

Die übertragenden Teilfonds werden aufgrund der geringen Teilfondsvolumina, welche eine wirtschaftliche Verwaltung im Sinne der Anleger nicht zulassen, im Einklang mit den gegenwärtig gültigen gesetzlichen und aufsichtsbehördlichen Bestimmungen sowie in Übereinstimmung mit dem Artikel 17 des aktuell gültigen Verwaltungsreglements der übertragenden und der übernehmenden Teilfonds, mit den übernehmenden Teilfonds verschmolzen.

Die Verschmelzung erfolgt mit Wirkung zum 31. Mai 2019 24:00 Uhr auf Basis der letzten Fondspreisermittlung vom 31. Mai 2019. Sämtliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des übertragenden Teilfonds werden mit Wirkung zum 31. Mai 2019 um 24:00 Uhr auf den aufnehmenden Teilfonds übertragen und in diesen eingebracht. Im vorliegenden Fall handelt es sich um eine Verschmelzung nach Art. 1, 20 a) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010.

Die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten wesentlichen anlagespezifischen Besonderheiten der übernehmenden und übertragenden Teilfonds stellen sich wie folgt dar:

1. Verschmelzung des in den DKB Asien Fonds (Anteilklasse ANL) in den DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz (Anteilklasse AL):

Übertragender Teilfonds DKB Asien Fonds Anteilklasse ANL	Übernehmender Teilfonds DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz (vorher DKB Teletech Fonds) Anteilklasse AL
<p><u>Anlageziel</u> Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer attraktiven Rendite durch Erträge und Kapitalgewinne aus Aktienanlagen in ertrags- und wachstumsstarken Unternehmen. Im Rahmen der variablen Portfoliostruktur wird den Gesichtspunkten Risiko- und Renditeoptimierung durch eine breite Streuung des Anlagevermögens Rechnung getragen.</p> <p><u>Anlagestrategie</u> Der DKB Asien Fonds zielt ab auf einen langfristig attraktiven Wertzuwachs durch Anlagen in Aktienwerte der asiatisch-pazifischen Region und investiert mindestens 51% seines Wertes in börsennotierte Aktien von Ausstellern mit Sitz in der asiatisch-pazifischen Region.</p> <p>Der Schwerpunkt der vorgenannten Aktienanlagen wird in Japan getätigt. Daneben wird das Teilfondsvermögen in Aktienwerten anderer Länder der asiatisch-pazifischen Region investiert, so z.B. Hongkong, Singapur, Indien, China, Taiwan, Philippinen, Südkorea, Malaysia, Indonesien, Thailand, Australien und Neuseeland. Der Teilfonds beteiligt seine Anleger an den Ertrags- und Wachstumschancen der Aktienwerte der asiatisch-pazifischen Region. Des Weiteren kann in Aktien von Unternehmen anderer Regionen investiert werden, die ihren Sitz im asiatisch-pazifischen Raum haben.</p> <p>Das Teilfondsvermögen kann neben der Direktanlage in börsennotierten Aktien auch in Indexzertifikate auf in angemessener Weise veröffentlichte Indizes, deren Zusammensetzung hinreichend diversifiziert ist und die eine adäquate Bezugsgrundlage für die Märkte darstellen, auf die sie sich beziehen sowie Zertifikate und Partizipationsscheine auf Aktien der asiatisch-pazifischen Region sowie in American Depository Receipts (ADR), International Depository Receipts (IDR) und Global Depository Receipts (GDR) investiert werden. ADR's, GDR's und IDR's sind Zertifikate, die von Banken für die bei Ihnen hinterlegten ausländischen Dividendenwerte begeben werden.</p> <p>Bei der Portfoliostruktur kann jedoch der relativen Gewichtung der Unternehmen in den spezifischen Länderindizes Rechnung getragen werden. Des Weiteren kann das Teilfondsvermögen in Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen und</p>	<p><u>Anlageziel</u> Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer attraktiven Rendite durch Erträge und Kapitalgewinne aus Aktienanlagen in ertrags- und wachstumsstarken Unternehmen und die zudem attraktiven Bewertungskriterien verschiedener Stilarten standhalten. Im Rahmen der variablen Portfoliostruktur wird den Gesichtspunkten Risiko- und Renditeoptimierung durch eine breite Streuung des Anlagevermögens Rechnung getragen.</p> <p>Dies umfasst Unternehmen, die eine langfristige Wertschöpfung anstreben und dabei die Begrenzung der Erderwärmung um max. 2 Grad und Ausstieg aus fossilen Energieträgern unterstützen. Die Überprüfung der vorgenannten Kriterien erfolgt anhand eigener und externer Quellen.</p> <p><u>Anlagestrategie</u> Der DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz investiert mindestens 51% seines Wertes in börsennotierte Aktien aus der ganzen Welt.</p> <p>Der Schwerpunkt der vorgenannten Aktienanlagen erfolgt in börsennotierte Aktien mit Fokus auf zukunftsorientierte Geschäftsmodelle zur Unterstützung von Klimazielen nach internationalen Vereinbarungen. Als Anlageziel wird nicht die passive Nachbildung eines Aktienindex (Branche) verfolgt. Vielmehr strebt das Fondsmanagement an, das Teilfondsvermögen über einen aktiv ausgereiften Selektionsprozess in den jeweils analytisch interessantesten Aktienwerten zu investieren. Bei der Portfoliostruktur kann jedoch der relativen Gewichtung der Unternehmen in den spezifischen Länderindizes Rechnung getragen werden. Des Weiteren kann das Teilfondsvermögen in Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen und Optionsscheinen angelegt werden, sofern diese zum Erwerb von Aktien von Unternehmen die den Anlagebestimmungen des Fonds entsprechen, berechtigen.</p> <p>Der DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz darf höchstens 10% seines Vermögens in Anteilen anderer OGAW oder anderer OGA anlegen, soweit diese die Voraussetzungen des Artikel 15 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/61 erfüllen und gemäß Ihren Anlagebedingungen mindestens 51 % ihres Wertes in die vorgenannten, zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassene oder auf einem organisierten Markt notierte Anteile an Kapitalgesellschaften anlegen.</p>

<p>Optionsscheine angelegt werden, sofern diese zum Erwerb von Aktien von Unternehmen, die den Anlagebestimmungen des Fonds entsprechen, berechtigen. Mit der gleichen Zielsetzung kann das Teilfondsvermögen auch in anderen Investmentfonds angelegt werden.</p> <p>Der DKB Asien Fonds darf höchstens 10% seines Vermögens in Anteilen anderer OGAW oder anderer OGA anlegen, soweit diese die Voraussetzungen des Artikel 15 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/61 erfüllen und gemäß ihren Anlagebedingungen mindestens 51 % ihres Wertes in die vorgenannten, zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassene oder auf einem organisierten Markt notierte Anteile an Kapitalgesellschaften anlegen.</p> <p>Für Zwecke dieser Anlagepolitik und in Übereinstimmung mit der Definition des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) ist ein organisierter Markt, ein Markt, der anerkannt und für das Publikum offen ist und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist. Dieser organisierte Markt entspricht zugleich den Kriterien des Artikels 50 der OGAW-Richtlinie.</p> <p>Zur Absicherung und als Teil der Anlagestrategie kann der Teilfonds Derivate sowie sonstige Techniken und Instrumente verwenden, wobei das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko den Gesamtnettowert des Teilfonds nicht überschreiten darf.</p> <p>Im Übrigen kann in alle gemäß Artikel 4 des Verwaltungsreglements zulässigen Vermögenswerte investiert werden.</p>	<p>Für Zwecke dieser Anlagepolitik und in Übereinstimmung mit der Definition des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) ist ein organisierter Markt, ein Markt, der anerkannt und für das Publikum offen ist und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist. Dieser organisierte Markt entspricht zugleich den Kriterien des Artikels 50 der OGAW-Richtlinie.</p> <p>Zur Absicherung und als Teil der Anlagestrategie kann der Teilfonds Derivate sowie sonstige Techniken und Instrumente verwenden, wobei das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko den Gesamtnettowert des Teilfonds nicht überschreiten darf.</p> <p>Im Übrigen kann in alle gemäß Artikel 4 des Verwaltungsreglements zulässigen Vermögenswerte investiert werden.</p>
<p><u>Überwachung des Gesamtrisikos:</u> Zur Überwachung des Marktrisikos wird das Global Exposure mittels eines relativen Value-at-Risk Ansatzes berechnet.</p>	<p><u>Überwachung des Gesamtrisikos:</u> Zur Überwachung des Marktrisikos wird das Global Exposure mittels eines relativen Value-at-Risk Ansatzes berechnet</p>
<p><u>Leverage Hebel</u> Der maximale Hebel beträgt 1,5. Der durchschnittliche Hebel beträgt 0,75.</p>	<p><u>Leverage Hebel</u> Der maximale Hebel beträgt 0,6. Der durchschnittliche Hebel beträgt 0,3.</p>
<p><u>Ertragsverwendung:</u> Ausschüttend</p>	<p><u>Ertragsverwendung:</u> Ausschüttend</p>
<p><u>SRRI:</u> 6 von 7</p>	<p><u>SRRI:</u> 6 von 7</p>

Die in nachstehender Tabelle aufgeführte tatsächliche teilfondsspezifische Vergütungs- und Gebührenregelung des übernehmenden und des übertragenden Teilfonds stellt sich wie folgt dar:

Wesentliche Kostenelemente des übertragenden Teilfonds DKB Asien Fonds	Wesentliche Kostenelemente des übertragenden Teilfonds DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz (vorher DKB Teletech Fonds)
<u>Verwaltungsgebühr:</u> Maximal 1,40 % p.a.	<u>Verwaltungsgebühr:</u> Maximal 1,10% p.a.
<u>Verwahrstellengebühr:</u> 0,06%; mind. 5.000 EUR p.a.	<u>Verwahrstellengebühr:</u> 0,05%; mind. 10.000 EUR p.a.
<u>Fondsmanagerhonorar:</u> Das Fondsmanagerhonorar wird aus der vereinnahmten Verwaltungsgebühr getragen.	<u>Fondsmanagerhonorar:</u> Das Fondsmanagerhonorar wird aus der vereinnahmten Verwaltungsgebühr getragen.
<u>Vertriebsprovision:</u> 0,65% p.a.	<u>Vertriebsprovision:</u> keine
<u>Vertriebsfolgeprovision:</u> keine	<u>Vertriebsfolgeprovision:</u> max. 1,0 % p.a.
<u>Rücknahmeprovision:</u> Keine	<u>Rücknahmeprovision:</u> max. 0,3 %
<u>Umtauschprovision:</u> Keine	<u>Umtauschprovision:</u> Keine
<u>Laufende Kosten:</u> 1,38 %	<u>Laufende Kosten:</u> 1,91 %
<u>Ausgabeaufschlag:</u> Keiner	<u>Ausgabeaufschlag:</u> Bis zu 3 %

2. Verschmelzung des DKB Europa Fonds mit (Anteilklassen AL, ANL und InstAL2) in den DKB Nachhaltigkeitsfonds Europa (Anteilklasse AL):

Übertragender Teilfonds DKB Europa Fonds Anteilklasse AL Anteilklasse ANL Anteilklasse InstAL2	Übernehmender Teilfonds DKB Nachhaltigkeitsfonds Europa (vorher DKB Zukunftsfonds) Anteilklasse AL
<p><u>Anlageziel</u> Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer attraktiven Rendite durch Erträge und Kapitalgewinne aus Aktienanlagen in ertrags- und wachstumsstarken Unternehmen. Im Rahmen der variablen Portfoliostruktur wird den Gesichtspunkten Risiko- und Renditeoptimierung durch eine breite Streuung des Anlagevermögens Rechnung getragen.</p>	<p><u>Anlageziel</u> Ziel ist es, die Anleger an den Entwicklungen der Aktienmärkte teilhaben zu lassen. Der Wertzuwachs soll aus Aktien von Unternehmen erzielt werden, deren Geschäftspraktiken durch Nachhaltigkeit geprägt sind und die zudem attraktiven Bewertungskriterien verschiedener Stilarten standhalten. Dies umfasst Unternehmen, die eine langfristige Wertschöpfung anstreben und dabei umwelt- und sozialbewusst agieren. Die Überprüfung der vorgenannten Kriterien erfolgt anhand eigener und externer Quellen.</p>

<p><u>Anlagestrategie</u> Der DKB Europa Fonds investiert mindestens 51% seines Wertes in börsennotierte, europäische Aktien und zielt ab auf einen langfristigen attraktiven Wertzuwachs. Der Teilfonds beteiligt seine Anleger an den Ertragschancen der Aktienwerte der europäischen Region. Die Titelauswahl erfolgt dabei unter Berücksichtigung quantitativer und qualitativer Kriterien. Bei der Portfoliostruktur kann jedoch der relativen Gewichtung der Unternehmen in den spezifischen Länderindizes Rechnung getragen werden. Des Weiteren kann das Teilfondsvermögen in Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen und Optionsscheinen angelegt werden, sofern diese zum Erwerb von Aktien von Unternehmen, die den Anlagebestimmungen des Fonds entsprechen, berechtigen. Als Anlageinstrumente kommen neben Einzeltitelinvestitionen auch Wertpapiere zum Einsatz deren Performance an die Entwicklung von Märkten, Regionen, Ländern, Themen und Branchen gekoppelt ist (z.B. Indexzertifikate auf in angemessener Weise veröffentlichte Indizes, deren Zusammensetzung hinreichend diversifiziert ist und die eine adäquate Bezugsgrundlage für die Märkte darstellen, auf die sie sich beziehen oder Partizipationsscheine).</p> <p>Der DKB Europa Fonds darf höchstens 10% seines Vermögens in Anteilen anderer OGAW oder anderer OGA anlegen, soweit diese die Voraussetzungen des Artikel 15 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/61 erfüllen und gemäß ihren Anlagebedingungen mindestens 51 % ihres Wertes in die vorgenannten, zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassene oder auf einem organisierten Markt notierte Anteile an Kapitalgesellschaften anlegen. Für Zwecke dieser Anlagepolitik und in Übereinstimmung mit der Definition des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) ist ein organisierter Markt, ein Markt, der anerkannt und für das Publikum offen ist und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist. Dieser organisierte Markt entspricht zugleich den Kriterien des Artikels 50 der OGAW-Richtlinie.</p> <p>Zur Absicherung und als Teil der Anlagestrategie kann der Teilfonds Derivate sowie sonstige Techniken und Instrumente verwenden, wobei das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko den Gesamtnettowert des Teilfonds nicht überschreiten darf.</p> <p>Im Übrigen kann in alle gemäß Artikel 4 des Verwaltungsreglements zulässigen Vermögenswerte investiert werden.</p>	<p><u>Anlagestrategie</u> Der DKB Nachhaltigkeitsfonds Europa investiert mindestens 51% seines Wertes in börsennotierte Aktien von Unternehmen mit Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum angelegt. In diesem Rahmen wird nur in Aktien von Gesellschaften angelegt, deren Geschäftspraktiken durch Nachhaltigkeit geprägt sind.</p> <p>Als Anlageziel wird nicht die passive Nachbildung eines Aktienindex (Branche) verfolgt. Vielmehr strebt das Fondsmanagement an, das Teilfondsvermögen über einen aktiv ausgereiften Selektionsprozess in den jeweils analytisch interessantesten Aktienwerten zu investieren. Bei der Portfoliostruktur kann jedoch der relativen Gewichtung der Unternehmen in den spezifischen Länderindizes Rechnung getragen werden</p> <p>Des Weiteren kann das Teilfondsvermögen in Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen und Optionsscheinen angelegt werden, sofern diese zum Erwerb von Aktien von Unternehmen, die den Anlagebestimmungen des Fonds entsprechen, berechtigen</p> <p>Anlageinstrumente kommen neben Einzeltitelinvestitionen auch Wertpapiere zum Einsatz deren Performance an die Entwicklung von Märkten, Regionen, Ländern, Themen und Branchen gekoppelt ist (z.B. Indexzertifikate auf in angemessener Weise veröffentlichte Indizes, deren Zusammensetzung hinreichend diversifiziert ist und die eine adäquate Bezugsgrundlage für die Märkte darstellen, auf die sie sich beziehen oder Partizipationsscheine).</p> <p>Der DKB Nachhaltigkeitsfonds Europa darf höchstens 10% seines Vermögens in Anteilen anderer OGAW oder anderer OGA anlegen, soweit diese die Voraussetzungen des Artikel 15 der Delegierten Verordnung (EU) 2015/61 erfüllen und gemäß ihren Anlagebedingungen mindestens 51 % ihres Wertes in die vorgenannten, zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassene oder auf einem organisierten Markt notierte Anteile an Kapitalgesellschaften anlegen. Für Zwecke dieser Anlagepolitik und in Übereinstimmung mit der Definition des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) ist ein organisierter Markt, ein Markt, der anerkannt und für das Publikum offen ist und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist. Dieser organisierte Markt entspricht zugleich den Kriterien des Artikels 50 der OGAW-Richtlinie.</p> <p>Zur Absicherung und als Teil der Anlagestrategie kann der Teilfonds Derivate sowie sonstige Techniken und Instrumente verwenden, wobei das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko den Gesamtnettowert des Teilfonds nicht überschreiten darf.</p> <p>Im Übrigen kann in alle gemäß Artikel 4 des Verwaltungsreglements zulässigen Vermögenswerte investiert werden.</p>
<p><u>Überwachung des Gesamtrisikos:</u> Zur Überwachung des Marktrisikos wird das Global Exposure mittels eines relativen Value-at-Risk Ansatzes berechnet.</p>	<p><u>Überwachung des Gesamtrisikos:</u> Zur Überwachung des Marktrisikos wird das Global Exposure mittels eines relativen Value-at-Risk Ansatzes berechnet.</p>
<p><u>Leverage Hebel:</u> Der maximale Hebel beträgt 1,0. Der durchschnittliche Hebel beträgt 0,6.</p>	<p><u>Leverage Hebel:</u> Der maximale Hebel beträgt 0,6. Der durchschnittliche Hebel beträgt 0,3.</p>
<p><u>Ertragsverwendung:</u> Ausschüttend</p>	<p><u>Ertragsverwendung:</u> Ausschüttend</p>
<p><u>Referenzportfolio:</u> 100 % DJ Stoxx Index</p>	<p><u>Referenzportfolio:</u> 100% MSCI Europe Net Total Return EUR Index</p>
<p><u>SRRI:</u> AL: 5 von 7 ANL: 5 von 7 InstAL 2: 5 von 7</p>	<p><u>SRRI:</u> 5 von 7</p>

Die in nachstehender Tabelle aufgeführte tatsächliche teilfondsspezifische Vergütungs- und Gebührenregelung des übernehmenden und des übertragenden Teilfonds stellt sich wie folgt dar:

<p>Übertragender Teilfonds DKB Europa Fonds Anteilklasse AL Anteilklasse ANL Anteilklasse InstAL 2</p>	<p>Übernehmender Teilfonds DKB Nachhaltigkeitsfonds Europa (vorher DKB Zukunftsfonds) Anteilklasse AL</p>
<p><u>Verwaltungsgebühr:</u> ANL und AL: max. 1,20 % p.a. InstAL2: max. 0,90 % p.a.</p>	<p><u>Verwaltungsgebühr:</u> Maximal 1,10% p.a.</p>
<p><u>Verwahrstellengebühr:</u> 0,06%; mind. 5.000 EUR p.a.</p>	<p><u>Verwahrstellengebühr:</u> 0,05%; mind. 10.000 EUR p.a.</p>
<p><u>Fondsmanagerhonorar:</u> Das Fondsmanagerhonorar wird aus der vereinnahmten Verwaltungsgebühr getragen.</p>	<p><u>Fondsmanagerhonorar:</u> Das Fondsmanagerhonorar wird aus der vereinnahmten Verwaltungsgebühr getragen.</p>
<p><u>Vertriebsprovision:</u> 0,65% p.a.</p>	<p><u>Vertriebsprovision:</u> keine</p>
<p><u>Vertriebsfolgeprovision:</u> Keine</p>	<p><u>Vertriebsfolgeprovision:</u> max. 1,0 % p.a.</p>
<p><u>Rücknahmeprovision:</u> Keine</p>	<p><u>Rücknahmeprovision:</u> max. 0,3 %</p>
<p><u>Umtauschprovision:</u> Keine</p>	<p><u>Umtauschprovision:</u> Keine</p>

<u>Laufende Kosten:</u> AL: 1,38% ANL:1,78% InstAL2: 2,39 %	<u>Laufende Kosten:</u> 1,91 %
<u>Ausgabeaufschlag:</u> AL: max 5 % ANL: entfällt InstAL 2: max. 2 %	<u>Ausgabeaufschlag:</u> Bis zu 3 %

Die Verschmelzungen sollen im Wege eines Wertpapierübertrages (Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten des zu übertragenden Teilfonds werden auf den übernehmenden Teilfonds übertragen) stattfinden. Zur Vereinfachung der Abwicklung der Verschmelzung kann ein zumindest teilweiser Abverkauf des Portfolios der übertragenden Teilfonds durchgeführt werden. Aus diesem Grund dürfen die übertragenden Teilfonds kurzfristig bis zu 100 % Liquidität bei der Verwahrstelle halten und von dem im Verwaltungsreglement genannten Grenzen abweichen. Dementsprechend können auch die übernehmenden Teilfonds kurzfristig entsprechend höhere Liquidität halten.

Aufgrund der Fusion kann es während eines Zeitraumes von 6 Monaten nach dem Wirksamwerden der Verschmelzung zu kurzfristigen Anlagengrenzverletzungen kommen, die jedoch im Interesse der Anleger in die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzen zurückgeführt werden. Durch die Verschmelzung kann es außerdem insbesondere zu einem erhöhten Umschlag im Portfolio kommen.

Den Anlegern der übertragenden Teilfonds wird empfohlen, sich über den übernehmenden Teilfonds zu informieren und insbesondere die wesentlichen Anlegerinformationen zur Kenntnis zu nehmen. Diese sind auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft unter <http://www.bayerninvest.lu/de/fondsdaten/dkb-fonds/index.html> abrufbar. Sämtliche Kosten, die im Zusammenhang mit der Verschmelzung entstehen, mit Ausnahme der Kosten für den Wirtschaftsprüfer, werden von der Verwaltungsgesellschaft getragen. Die Berichte des Abschlussprüfers über die Verschmelzung sind auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft kostenlos erhältlich. Zeichnungen für den übertragenden Teilfonds, die bis zum 24. April 2019, 14 Uhr Luxemburger Zeit eingehen, werden gemäß den Annahmeschlusszeiten des derzeit gültigen Verkaufsprospektes abgerechnet. Danach wird das Anteilscheingeschäft für Zeichnungen des übertragenden Teilfonds eingestellt. Darüber hinaus haben die Anleger des übertragenden Teilfonds, die ihre Anteile nicht innerhalb der genannten Frist zurückgeben und infolgedessen Anteile am übernehmenden Teilfonds erhalten, nach der Verschmelzung die Möglichkeit sämtliche Rechte am übernehmenden Teilfonds auszuüben.

Die letztmalig getrennte Berechnung der Anteilwerte findet am 31. Mai 2019 statt. Diese Preise dienen als Basis zur Ermittlung des Umtauschverhältnisses. Das Umtauschverhältnis ergibt sich aus der Division des Anteilwertes des übertragenden Teilfonds und der Anteilklasse des übernehmenden Teilfonds.

II. Umbenennung des Fonds und Änderung der Anlagepolitik

In Zuge der Verschmelzungen wird der Umbrella „DKB“ in „DKB Nachhaltigkeitsfonds“ umfirmiert. Nach erfolgter Umfirmierung, Anpassung der Anlagepolitik der Teilfonds und Gebührenstruktur stellen sich die Änderungen in den Teilfonds wie folgt dar:

	DKB Teletech Fonds	DKB Zukunftsfonds	DKB Pharma Fonds
Teilfondsname nach	DKB Nachhaltigkeitsfonds Klimaschutz	DKB Nachhaltigkeitsfonds Europa	DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG
Änderung:			
Anteilklasse nach	AL	AL	AL
Änderung:			
Anlagepolitik vor			
Änderung:	Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer attraktiven Rendite durch Erträge und Kapitalgewinne aus Aktienanlagen in ertrags- und wachstumsstarken Unternehmen. Im Rahmen der variablen Portfoliostruktur wird den Gesichtspunkten Risiko- und Renditeoptimierung durch eine breite Streuung des Anlagevermögens Rechnung getragen. Der DKB TeleTech Fonds investiert mindestens 51% seines Wertes in Technologie- und Telekommunikationsunternehmen aus der ganzen Welt. Hiervon umfasst sind Unternehmen, deren Aktivitäten sich auf die Entwicklung, die Produktion sowie den Vertrieb und die Wartung von Technologieleistungen erstrecken. Hierzu gehören insbesondere Unternehmen aus den Bereichen Datenverarbeitung, Computer, Software, Elektrotechnik, Luft- und Raumfahrt einschließlich Nachrichten- und Kommunikationssystemen, Biotechnologie sowie andere Unternehmenssparten, deren Tätigkeiten besondere Entwicklungen in den Bereichen der Telekommunikation und der Technologie erwarten lassen. Der Schwerpunkt der vorgenannten Anlagen erfolgt in amerikanischen, europäischen sowie asiatischen Unternehmen	Ziel ist es, die Anleger an den Entwicklungen der Aktienmärkte teilhaben zu lassen. Der Wertzuwachs soll aus Aktien von Unternehmen erzielt werden, deren Geschäftspraktiken durch Nachhaltigkeit geprägt sind und die zudem den konservativen Bewertungskriterien verschiedener Value Stilarten standhalten. Dies umfasst Unternehmen, die eine langfristige Wertschöpfung anstreben und dabei umwelt- und sozialbewusst agieren. Die Überprüfung der vorgenannten Kriterien erfolgt anhand eigener und externer Quellen. Der DKB Zukunftsfonds wird zu mindestens 51% in börsennotierte Aktien von Unternehmen mit Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum angelegt. In diesem Rahmen wird nur in Aktien von Gesellschaften angelegt, deren Geschäftspraktiken durch Nachhaltigkeit geprägt sind. In bestimmten Marktphasen kann es zu einer zeitweiligen Schwerpunktbildung in geographischen Regionen, Branchen und Marktsegmenten kommen.	Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer attraktiven Rendite durch Erträge und Kapitalgewinne aus Aktienanlagen in ertrags- und wachstumsstarken Unternehmen. Im Rahmen der variablen Portfoliostruktur wird den Gesichtspunkten Risiko- und Renditeoptimierung durch eine breite Streuung des Anlagevermögens Rechnung getragen. Der DKB Pharma Fonds investiert mindestens 51% seines Wertes in Pharma- bzw. Gesundheits- oder Health-Care-Unternehmen aus der ganzen Welt. Der Schwerpunkt der vorgenannten Aktienanlagen erfolgt in börsennotierte Aktien der amerikanischen und europäischen Pharmakonzerne. Daneben wird auch in die hochinnovative Branche der Biotechnologie In überdurchschnittlich stark expandierende Gesundheitsdienstleistungs- und Medizintechnologieunternehmen sowie in Unternehmen mit medizinischen Ernährungsprodukten investiert. Der Teilfonds beteiligt seine Anleger an den Ertrags- und Wachstumschancen der Aktienwerte der globalen Pharma- bzw. Gesundheits oder -Health-Care-Branche.

Anlagepolitik nach Änderung:	siehe Punkt I.1.	siehe Punkt I.2.	Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer attraktiven Rendite durch Erträge und Kapitalgewinne aus Aktienanlagen in ertrags- und wachstums- starken Unternehmen und die zudem attraktiven Bewertungskriterien verschiedener Stilarten standhalten. Im Rahmen der variablen Portfoliostruktur wird den Gesichtspunkten Risiko- und Renditeoptimierung durch eine breite Streuung des Anlagevermögens Rechnung getragen. Dies umfasst Unternehmen, die eine langfristige Wertschöpfung anstreben und deren ökologische und soziale Wirkung einen sichtbaren Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN leisten. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (englisch Sustainable Development Goals, kurz: SDG) sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen (UN), die der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen und aufgrund dessen dem DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG seinen Namen geben. Dazu zählen die folgenden Hauptthemen, die als am wichtigsten für einen nachhaltigen Entwicklungsprozess empfunden werden: Frieden, Ernährungssicherheit und nachhaltige Landwirtschaft, Verbesserung der Hygiene, Energie, Bildung, Armutsbekämpfung, Gesundheit, Klimawandel und Umwelt. Die Überprüfung der vorgenannten Kriterien erfolgt anhand eigener und externer Quellen. Der DKB Nachhaltigkeitsfonds SDG investiert mindestens 51% seines Wertes in börsennotierte Aktien aus der ganzen Welt. Der Schwerpunkt der vorgenannten Aktienanlagen erfolgt in börsennotierte Aktien mit Fokus auf zukunftsorientierte Geschäftsmodelle, die einen sichtbaren ökologischen und sozialen Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN leisten.
Ausgabeaufschlag vor Änderung	Entfällt	Entfällt	Entfällt
Ausgabeaufschlag nach Änderung	max. 3 % (in % des Nettoinventarwertes pro Anteil)	max. 3 % (in % des Nettoinventarwertes pro Anteil)	max. 3 % (in % des Nettoinventarwertes pro Anteil)
Verwaltungsgebühr vor Änderung	max. 1,40 % p.a.	max. 1,40 % p.a.	max. 1,40 % p.a.
Verwaltungsgebühr nach Änderung	max. 1,10 % p.a.	max. 1,10 % p.a.	max. 1,10 % p.a.
Verwahrstellengebühr vor Änderung	0,06 %, mind. 5.000 EUR p.a.	0,06 %, mind. 5.000 EUR p.a.	0,06 %, mind. 5.000 EUR p.a.
Verwahrstellengebühr nach Änderung:	0,05 %, mind. 10.000 EUR p.a.	0,05 %, mind. 10.000 EUR p.a..	0,05 %, mind. 10.000 EUR p.a.
Fondsmanagerhonorar vor Änderung:	Wird aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung gezahlt	Wird aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung gezahlt	Wird aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung gezahlt
Fondsmanagerhonorar nach Änderung:	Wird aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung gezahlt	Wird aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung gezahlt	Wird aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung gezahlt
Vertriebsprovision vor Änderung:	0,65 % p.a.	0,65 % p.a.	0,65 % p.a.
Vertriebsprovision nach Änderung:	Keine	Keine	Keine
Vertriebsfolgeprovision vor Änderung	Keine	Keine	Keine
Vertriebsfolgeprovision nach Änderung:	Max 1,0 % p.a..	Max. 1,0 % p.a.	Max. 1,0 % p.a.
Referenzportfolio vor Änderung:	100 % DJ Global Technologie	100 % DJ Stoxx Index	50 % DJ Global Pharma Index 50 % S&P 500 Index

Referenzportfolio nach Änderung:	100% Stoxx Global Technologie	100% MSCI Europe Net Total Return EUR Index	100 % MSCI World Net Total Return EUR Index
Laufende Kosten::	1,91 %	1,91 %	1,91 %

Anteilinhaber, die mit den unter I. und II. beschriebenen Anpassungen nicht einverstanden sind, haben das Recht, die kostenlose Rücknahme ihrer Anteile bis zum 24. Mai 2019, 14 Uhr Luxemburger Zeit, zu beantragen. Diese werden gemäß den Annahmeschlusszeiten des derzeit gültigen Verkaufsprospektes abgerechnet. Nach diesem Termin ist eine Rückgabe der Anteile am übertragenden Teilfonds nicht mehr möglich. Anleger des übertragenden Teilfonds, die ihre Anteile nicht innerhalb dieser Frist zurückgegeben haben, haben nach der Verschmelzung das Recht die Anteile des übernehmenden Teilfonds zurückzugeben.

Die Verwaltungsgesellschaft strebt an, die Verschmelzungen steuerneutral durchzuführen. Anlegern wird empfohlen, sich in ihrem Herkunftsland, an ihrem gewöhnlichen Aufenthaltsort oder an ihrem Wohnsitz umfassend über die möglichen steuerlichen Konsequenzen, die sich aus dieser Zusammenlegung ergeben, zu informieren bzw. sich diesbezüglich von einem Steuerberater beraten zu lassen.

Der gültige Verkaufsprospekt des „DKB Nachhaltigkeitsfonds“ sowie die wesentlichen Anlegerinformationen, sind ab dem 01. Juni 2019 am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

Munsbach, im April 2019

Der Verwaltungsrat der BayernInvest Luxembourg S.A.